

Technische Information

TH51, TH52 und TH56

MgO-isolierte Mehrzweck-Thermoelemente mit Anschlusskopf oder Leiterverlängerungen oder Anschlüssen für Prozess- und Laboranwendungen



Anwendung

Mit Magnesiumoxid (MgO) isolierte Thermoelemente kommen in zahlreichen Prozess- und Laboranwendungen zum Einsatz. Sie verfügen über viele wünschenswerte Eigenschaften, wodurch Thermoelemente zu einer guten Wahl für allgemeine und Spezialanwendungen werden.

Die Sensoren können u. a. eingesetzt werden für:

- Wärmetauscher
- Energie und Rückgewinnung
- Verbrennungsöfen, Trockner, Abgas
- Kompressorstationen
- Prozessreaktoren
- Metallurgische und Glasherstellung

Kopftransmitter

Alle Transmitter von Endress+Hauser bieten im Vergleich zu direkt verdrahteten Sensoren eine höhere Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit. Einfache Anpassung an die Messaufgabe durch Auswahl der folgenden Ausgänge und Kommunikationsprotokolle:

- Analogausgang 4 ... 20 mA
- HART®
- PROFIBUS® PA
- FOUNDATION Fieldbus™
- Bluetooth®-Verbindung (optional)

Feldtransmitter

Temperaturfeldtransmitter mit HART®- oder FOUNDATION Fieldbus™-Protokoll für höchste Zuverlässigkeit in rauen Industrieumgebungen. Hintergrundbeleuchtetes Display mit großer Messwertanzeige, Balkendarstellung und Fehlerzustandsanzeige für bessere Lesbarkeit.

[Fortsetzung von der Titelseite]

Ihre Vorteile

- Lösungen für die Temperaturmessung komplett aus einer Hand. Erstklassiges Angebot an Transmittern mit integriertem Sensor.
Sofort ein- und ausbaubereit!
- Verbesserte galvanische Trennung auf der Mehrzahl der Geräte (2 kV)
- Vereinfachte Modellstruktur: wettbewerbsfähige Preise, hervorragender Mehrwert. Einfach zu bestellen und nachzubestellen.
Eine einzige Modellnummer beinhaltet Sensor und Transmitterbaugruppe für eine Komplettlösung.
- Alle iTEMP Transmitter bieten Langzeitstabilität $\leq 0,05$ % pro Jahr

Arbeitsweise und Systemaufbau

Messprinzip

Thermoelemente (TC)

Thermoelemente sind vergleichsweise einfache, robuste Temperatursensoren, bei denen der Seebeck-Effekt zur Temperaturmessung ausgenutzt wird: Verbindet man an einem Punkt zwei elektrische Leiter unterschiedlicher Materialien, ist bei Vorhandensein von Temperaturgradienten entlang dieser Leiter eine schwache elektrische Spannung zwischen den beiden noch offenen Leiterenden messbar. Diese Spannung wird Thermospannung oder auch elektromotorische Kraft (EMK, engl.: e.m.f.) genannt. Ihre Größe ist abhängig von der Art der Leitermaterialien, sowie von der Temperaturdifferenz zwischen der "Messstelle" (der Verbindungsstelle beider Leiter) und der "Vergleichsstelle" (den offenen Leiterenden). Thermoelemente messen somit primär nur Temperaturdifferenzen. Die absolute Temperatur an der Messstelle kann daraus ermittelt werden, insofern die zugehörige Temperatur an der Vergleichsstelle bereits bekannt ist bzw. separat gemessen und kompensiert wird. Die Materialpaarungen und zugehörigen Thermospannung/Temperatur-Kennlinien der gebräuchlichsten Thermoelement-Typen sind in den Normen IEC 60584 bzw. ASTM E230/ANSI MC96.1 standardisiert.

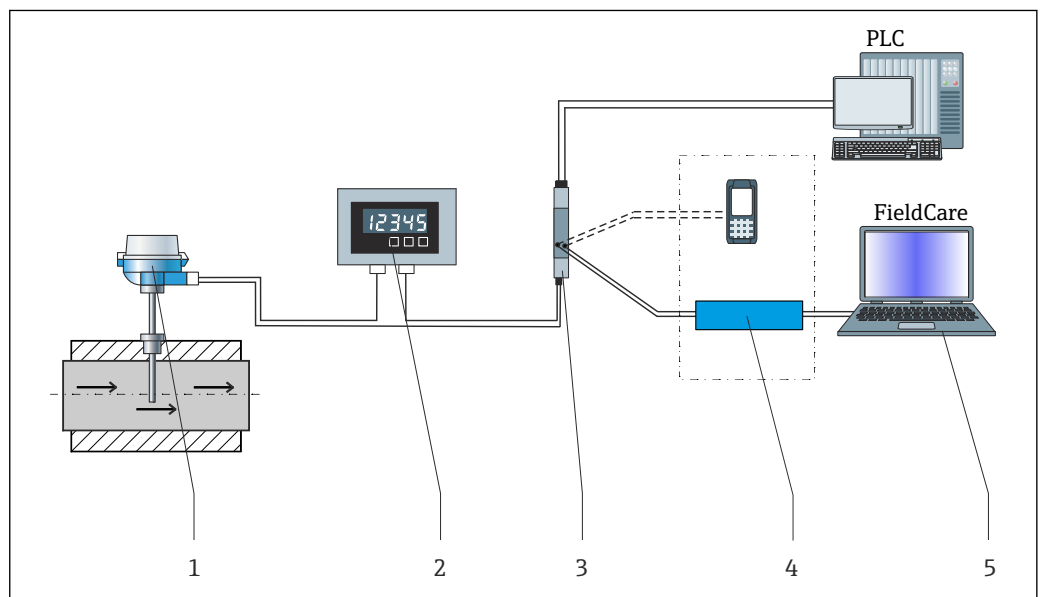
Messsystem

Endress+Hauser bietet zur Temperaturmessstelle ein komplettes Portfolio von optimal abgestimmten Komponenten – alles was zur perfekten Einbindung der Messstelle in die Gesamtanlage erforderlich ist. Dazu gehören:

- Speisegeräte/Trenner
- Anzeigegeräte
- Überspannungsschutz



Nähere Informationen hierzu siehe Broschüre "Systemkomponenten – Lösungen zur Komplettierung der Messstelle" (FA00016K)



A0035235

1 Anwendungsbeispiel, Messstellenaufbau mit zusätzlichen Endress+Hauser Komponenten

- 1 Installiertes Thermometer mit HART®-Kommunikationsprotokoll
- 2 2-Leiter-Prozessanzeiger RIA15 – Der Prozessanzeiger wird in die Stromschleife eingebunden und zeigt das Messsignal oder die HART®-Prozessvariablen in digitaler Form an. Der Prozessanzeiger erfordert keine externe Spannungsversorgung. Er wird direkt über die Stromschleife gespeist. Nähere Informationen hierzu sind in der Technischen Information zu finden.
- 3 Speisetrenner RN42 – Der Speisetrenner RN42 (17,5 V_{DC}, 20 mA) verfügt über einen galvanisch getrennten Ausgang zur Spannungsversorgung von 2-Leiter-Transmittern. Das Weitbereichsnetzteil arbeitet mit einer Netzspannung am Eingang von 24 bis 230 V AC/DC, 0/50/60 Hz, sodass der Einsatz in allen internationalen Netzen möglich ist. Nähere Informationen hierzu sind in der Technischen Information zu finden.
- 4 Kommunikationsbeispiele: HART® Communicator (Handbediengerät), FieldXpert, Commubox FXA195 für eigensichere HART®-Kommunikation mit FieldCare über die USB-Schnittstelle, Bluetooth®-Technologie mit SmartBlue App.
- 5 FieldCare ist ein FDT-basiertes Plant Asset Management Tool von Endress+Hauser, nähere Informationen hierzu unter "Zubehör".

Eingang

Messgröße Temperatur (temperaturlineares Übertragungsverhalten)

Messbereich

Messbereich nach Typ und Größe

Obere Temperaturgrenzen für verschiedene Ummantelungsdurchmesser °C (°F)							
Nennweite			Thermoelementtyp				
Umman- telung A.D.	Element- leiter Ø (in)	Größe Element- leiter	T	J	E	K	N
Ø 1/16 in	0,010	30	260 °C (500 °F)	440 °C (825 °F)	510 °C (950 °F)	920 °C (1 690 °F)	
Ø 1/8 in	0,020	24	315 °C (600 °F)	520 °C (970 °F)	650 °C (1 200 °F)	1 070 °C (1 960 °F)	
Ø 3/16 in	0,029	21	370 °C (700 °F)	620 °C (1 150 °F)	730 °C (1 350 °F)	1 150 °C (2 100 °F)	
Ø 1/4 in	0,039	19		720 °C (1 330 °F)	820 °C (1 510 °F)		
Ø 3/8 in	0,060	15					
Maximale Temperaturbereichs- grenzen für Elemente			-270 ... +400 °C (-454 ... +752 °F)	-210 ... +1 200 °C (-346 ... +2 192 °F)	-270 ... +1 000 °C (-454 ... +1 832 °F)	-270 ... +1 372 °C (-454 ... +2 500 °F)	-270 ... +1 300 °C (-454 ... +2 372 °F)

i Diese Werte gelten für einzelne und doppelte Thermoelemente. Die aufgeführten Temperaturgrenzwerte sind nur als Richtlinie für den Benutzer gedacht und sind nicht als Absolutwerte oder als Garantie für eine zufriedenstellende Gerätelebensdauer oder -leistung zu verstehen. Diese Typen und Größen werden manchmal bei Temperaturen über den angegebenen Grenzwerten verwendet, allerdings in der Regel auf Kosten der Stabilität oder der Lebensdauer oder auf Kosten von beidem. In anderen Fällen kann es notwendig sein, die oben aufgeführten Grenzwerte zu reduzieren, um einen adäquaten Betrieb zu erreichen.

Duplexversionen (2 Elemente) des Typs N mit 1/16 in, 3/16 in und 3/8 in Ummantelungsdurchmesser sind nicht erhältlich. Thermoelemente mit 316 SS-Ummantelung sind für eine maximale Temperatur von 927 °C (1 700 °F) ausgelegt.

Ausgang

Ausgangssignal

Grundsätzlich bestehen zwei Möglichkeiten zur Messwertübertragung:

- Direktverdrahtete Sensoren – Sensormesswerte werden ohne Transmitter weitergeleitet.
- Durch Auswahl entsprechender Endress+Hauser iTEMP-Temperaturtransmitter über alle gängigen Protokolle. Alle nachfolgend aufgeführten Transmitter werden direkt im Anschlusskopf oder als Feldtransmitter montiert und mit der Sensorik verdrahtet.

Temperaturtransmitter - Produktserie

Thermometer mit iTEMP-Transmittern sind anschlussbereite Komplettgeräte zur Verbesserung der Temperaturmessung, indem sie - im Vergleich zu direkt verdrahteten Sensoren - Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit beträchtlich erhöhen sowie Verdrahtungs- und Wartungskosten reduzieren.

4 ... 20 mA Kopfttransmitter

Sie bieten ein hohes Maß an Flexibilität und unterstützen dadurch einen universellen Einsatz bei geringer Lagerhaltung. Die iTEMP-Transmitter lassen sich schnell und einfach am PC konfigurieren. Endress+Hauser bietet kostenlose Konfigurationssoftware an, die auf der Endress+Hauser Website zum Download zur Verfügung steht. Nähere Informationen hierzu siehe Technische Information.

HART® Kopfttransmitter

Der Transmitter ist ein 2-Leiter-Gerät mit einem oder zwei Messeingängen und einem Analogausgang. Das Gerät überträgt sowohl gewandelte Signale von Widerstandsthermometern und Thermoelementen als auch Widerstands- und Spannungssignale über die HART® Kommunikation. Schnelle und einfache Bedienung, Visualisierung und Instandhaltung unter Verwendung universaler Konfigurationssoftware wie FieldCare, DeviceCare oder FieldCommunicator 375/475. Integrierte Bluetooth®

Schnittstelle zur drahtlosen Anzeige von Messwerten und Parametrierung über E+H SmartBlue (App), optional. Nähere Informationen hierzu siehe Technische Information.

PROFIBUS® PA Kopftransmitter

Universell programmierbarer Kopftransmitter mit PROFIBUS® PA-Kommunikation. Umformung von verschiedenen Eingangssignalen in digitale Ausgangssignale. Hohe Messgenauigkeit über den gesamten Umgebungstemperaturbereich. Die Konfiguration der PROFIBUS PA Funktionen und gerätespezifischer Parameter wird über die Feldbus-Kommunikation ausgeführt. Nähere Informationen hierzu siehe Technische Information.

FOUNDATION Fieldbus™ Kopftransmitter

Universell programmierbarer Kopftransmitter mit FOUNDATION Fieldbus™-Kommunikation. Umformung von verschiedenen Eingangssignalen in digitale Ausgangssignale. Hohe Messgenauigkeit über den gesamten Umgebungstemperaturbereich. Alle Transmitter sind für die Verwendung in allen wichtigen Prozessleitsystemen freigegeben. Die Integrationstest werden in der 'System World' von Endress+Hauser durchgeführt. Nähere Informationen hierzu siehe Technische Information.

Vorteile der iTEMP-Transmitter:

- Dualer oder einfacher Sensoreingang (optional für bestimmte Transmitter)
- Aufsteckbares Display (optional für bestimmte Transmitter)
- Höchste Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Langzeitstabilität bei kritischen Prozessen
- Mathematische Funktionen
- Überwachung der Thermometerdrift, Backup-Funktionalität des Sensors, Diagnosefunktionen des Sensors
- Sensor-Transmitter-Matching für 2-Kanal Transmitter, basierend auf den Callendar-Van-Dusen-Koeffizienten (CvD).

Feldtransmitter

Feldtransmitter mit HART®, FOUNDATION Fieldbus™ oder PROFIBUS® PA Kommunikation und Hintergrundbeleuchtung. Kann leicht aus der Ferne abgelesen werden, in der Sonne und in der Nacht. Große Messwertdarstellung, Balkendiagramm und Fehleranzeige werden angezeigt. Vorteile: Dualer Sensoreingang, höchste Zuverlässigkeit in rauer Industrieumgebung, mathematische Funktionen, Thermometer Driftüberwachung und Sensor Back-up-Funktionalität, Korrosionsdetektion.

Galvanische Trennung

Galvanische Trennung der Endress+Hauser iTEMP-Transmitter

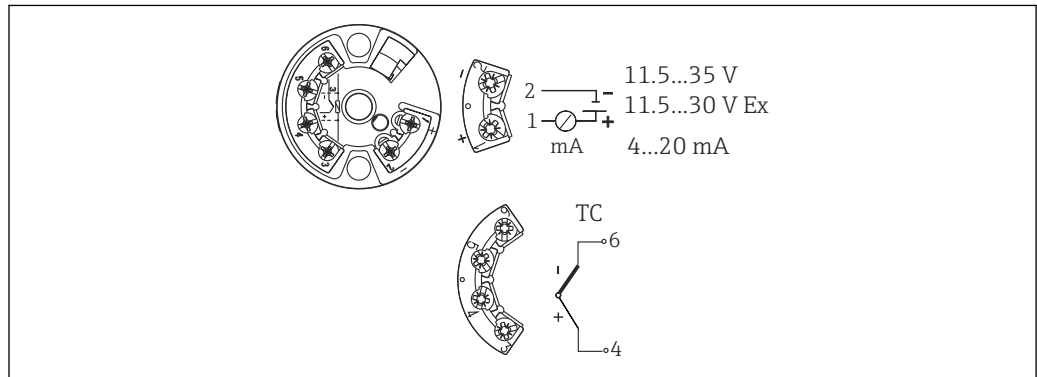
Transmittertyp	Sensor
TMT162 HART®-Feldtransmitter	U = 2 kV AC
TMT71	
TMT72 HART®	
TMT82 HART®	
TMT84 PA	
TMT85 FF	
TMT142B	

 In Anwendungen, in denen ein schnelles Ansprechen benötigt wird, empfehlen sich geerdete Thermoelemente. Diese Thermoelement-Bauform kann zu einer Masseschleife führen. Das lässt sich jedoch durch Verwendung von iTEMP-Transmittern mit hoher galvanischer Trennung vermeiden.

Spannungsversorgung

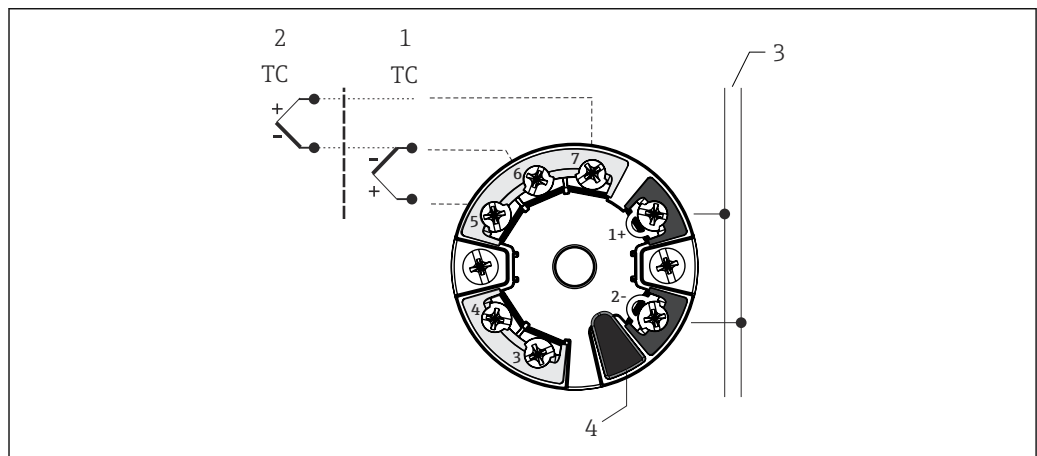
Anschlussklemmenbelegungen

Typ des Sensoranschlusses



A0026046

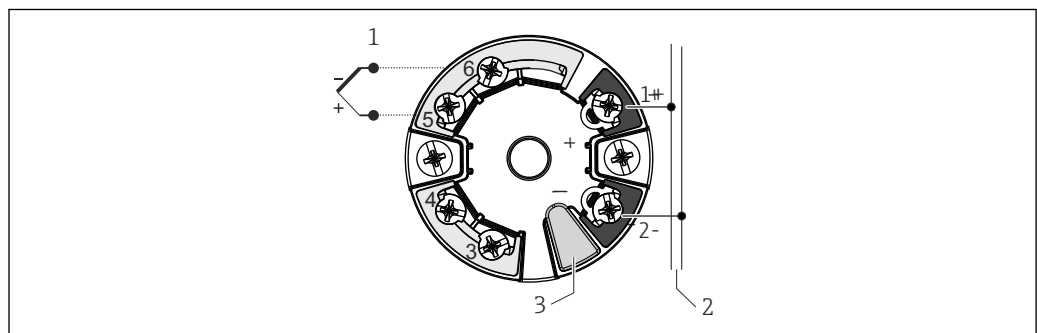
2 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT18x (ein Sensoreingang)



A0045474

3 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT8x (doppelter Sensoreingang)

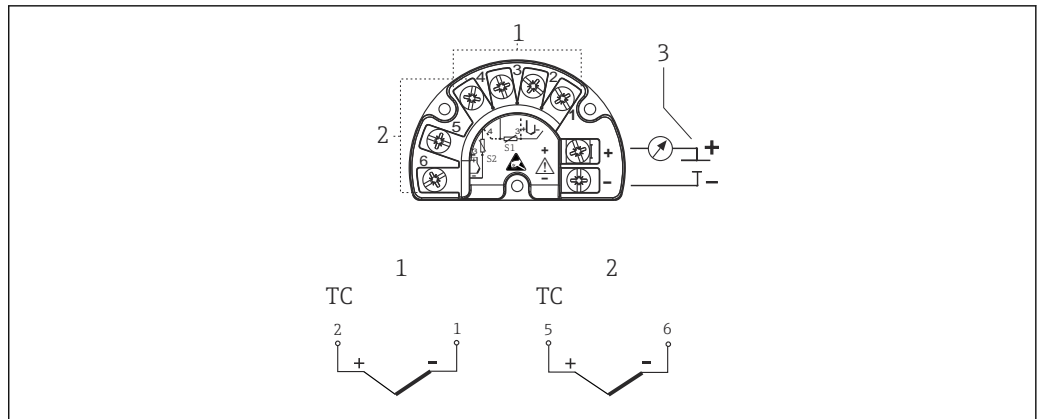
- 1 Sensoreingang 2
- 2 Sensoreingang 1
- 3 Busanschluss und Versorgungsspannung
- 4 Display-Anschluss



A0045353

4 Im Anschlusskopf montierter Transmitter TMT7x (ein Sensoreingang)

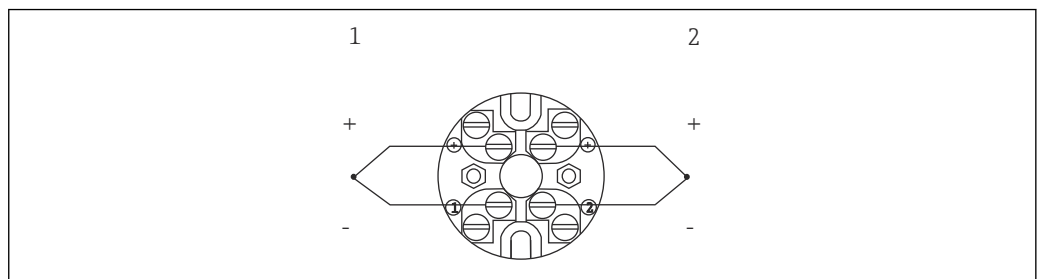
- 1 Sensoreingang
- 2 Busanschluss und Versorgungsspannung
- 3 Display-Anschluss und CDI-Schnittstelle



A0045636

5 Im Feld montierter Transmitter TMT162 (zwei Eingänge) oder TMT142B (ein Eingang)

- 1 Sensor 1
- 2 Sensor 2 (nicht TMT142B)
- 3 Spannungsversorgung Feldtransmitter und Analogausgang 4 ... 20 mA oder Feldbusanschluss



A0045637

6 Montierter Anschlusssockel

- 1 Sensor 1
- 2 Sensor 2

i Die Blöcke und Transmitter sind so dargestellt, wie sie im Inneren der Köpfe in Bezug zur Kabelführungsöffnung sitzen.

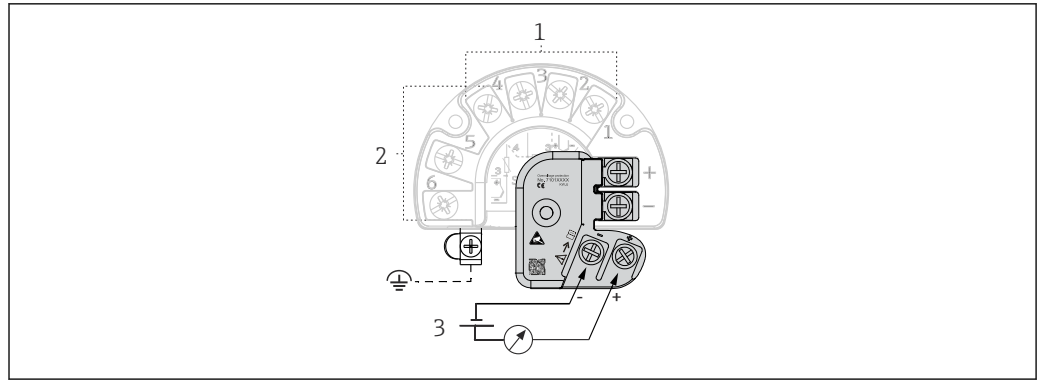
Integrierter Überspannungsschutz

Das integrierte Überspannungsschutzmodul kann als optionales Zubehör bestellt werden ¹⁾. Das Modul sichert die Elektronik gegen Zerstörung durch Überspannung ab. Auftretende Überspannungen in Signalleitungen (z. B. 4 ... 20 mA, Kommunikationsleitungen (Feldbusse)) und Versorgungsleitungen werden gegen Erde abgeleitet. Die Funktionalität des Transmitters bleibt unbeeinflusst, da kein störender Spannungsabfall auftritt.

Anschlussdaten:

Höchste Dauerspannung (Bemessungsspannung)	$U_C = 42 V_{DC}$
Nennstrom	$I = 0,5 A$ bei $T_{Umg.} = 80\text{ °C}$ (176 °F)
Stoßstrombeständigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Blitzstoßstrom D1 (10/350 μs) ▪ Nennableitstoßstrom C1/C2 (8/20 μs) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ $I_{imp} = 1 kA$ (pro Ader) ▪ $I_n = 5 kA$ (pro Ader) ▪ $I_n = 10 kA$ (gesamt)
Temperaturbereich	-40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)
Serienwiderstand pro Ader	1,8 Ω , Toleranz $\pm 5\%$

1) Verfügbar für den Feldtransmitter mit HART® 7-Spezifikation



A0045614

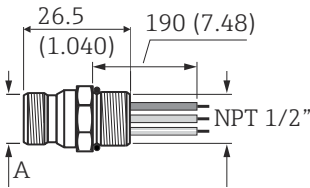
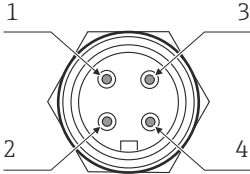
7 Elektrischer Anschluss des Überspannungsschutzes

- 1 Sensor 1
- 2 Sensor 2
- 3 Busanschluss und Versorgungsspannung

Erdung

Das Gerät ist mit dem Potenzialausgleich zu verbinden. Die Verbindung zwischen dem Gehäuse und der örtlichen Masse muss einen Querschnitt von min. 4 mm² (13 AWG) aufweisen. Alle Masseverbindungen müssen gesichert sein.

Feldbusstecker


Typ (Abmessungen in mm (in))	Spezifikation	
<p>Feldbusstecker zu PROFIBUS® PA oder FOUNDATION Fieldbus™</p>  <p>A M12 auf PROFIBUS® PA-Stecker oder 7/8-16 UNC auf FOUNDATION Fieldbus™-Stecker</p> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0028083</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgebungstemperatur: -40 ... 150 °C (-40 ... 300 °F) ■ Schutzart IP 67 <p>Anschlussplan:</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0006023</p>	
	<p>PROFIBUS® PA</p> <p>Pos. 1: grau (Abschirmung)</p> <p>Pos. 2: braun (+)</p> <p>Pos. 3: blau (-)</p> <p>Pos. 4: nicht angeschlossen</p>	<p>FOUNDATION Fieldbus™</p> <p>Pos. 1: blau (-)</p> <p>Pos. 2: braun (+)</p> <p>Pos. 3: nicht angeschlossen</p> <p>Pos. 4: Masse (grün/gelb)</p>

Leistungsmerkmale

Referenzbedingungen Diese Angaben sind relevant zur Bestimmung der Messgenauigkeit der eingesetzten Temperaturtransmitter. Nähere Informationen dazu sind in den entsprechenden Technischen Informationen der iTEMP® Temperaturtransmitter zu finden.

Ansprechzeit 63 % Ansprechzeit gemäß ASTM E839

Art der Verbindungsstelle	Ø $\frac{1}{16}$ "	Ø $\frac{1}{8}$ "	Ø $\frac{3}{16}$ "	Ø $\frac{1}{4}$ "	Ø $\frac{3}{8}$ "
Geerdet	0,3 s	0,6 s	0,9 s	1,3 s	3,5 s
Ungeerdet	0,4 s	1,6 s	2,4 s	2,9 s	7,2 s

 Ansprechzeit für Sensorbaugruppe ohne Transmitter.

Maximale Messabweichung Thermoelemente entsprechend ASTM E230

Typ	Temperaturbereich	Toleranzklasse: Standard (IEC Klasse 2)	Toleranzklasse: Spezial (IEC Klasse 1)
		[°C] welches auch immer größer ist	[°C] welches auch immer größer ist
E	0 ... 870 °C (32 ... 1600 °F)	±1,7 oder ±0,5 %	±1 oder ±0,4 %
J	0 ... 760 °C (32 ... 1400 °F)	±2,2 oder ±0,75 %	±1,1 oder ±0,4 %
K	0 ... 1260 °C (32 ... 2300 °F)	±2,2 oder ±0,75 %	±1,1 oder ±0,4 %
T	0 ... 370 °C (32 ... 700 °F)	±1 oder 0,75 %	±0,5 oder ±0,4 %
N	0 ... 1260 °C (32 ... 2300 °F)	±2,2 oder ±0,75 %	±1,1 oder ±0,4 %

 Um die maximalen Toleranzen in °F zu erhalten, Ergebnisse in °C mit dem Faktor 1,8 multiplizieren.

Langzeitstabilität des Transmitters ≤ 0,1 °C (0,18 °F) / Jahr oder ≤ 0,05 % / Jahr
Daten unter Referenzbedingungen; % bezieht sich auf die eingestellte Messspanne. Der größere Wert ist gültig.

Isolationswiderstand Isolationswiderstand für MgO-isolierte Thermoelemente mit ungeerdeter Messstelle zwischen Anschlüssen und Sondenmantel, Prüfspannung 500 V_{DC}.

1000 MΩ bei 25 °C (77 °F)

Diese Werte für den Isolationswiderstand gelten auch zwischen den einzelnen Thermodrähten an einzelnen oder doppelten Konstruktionen mit ungeerdeter Messstelle.

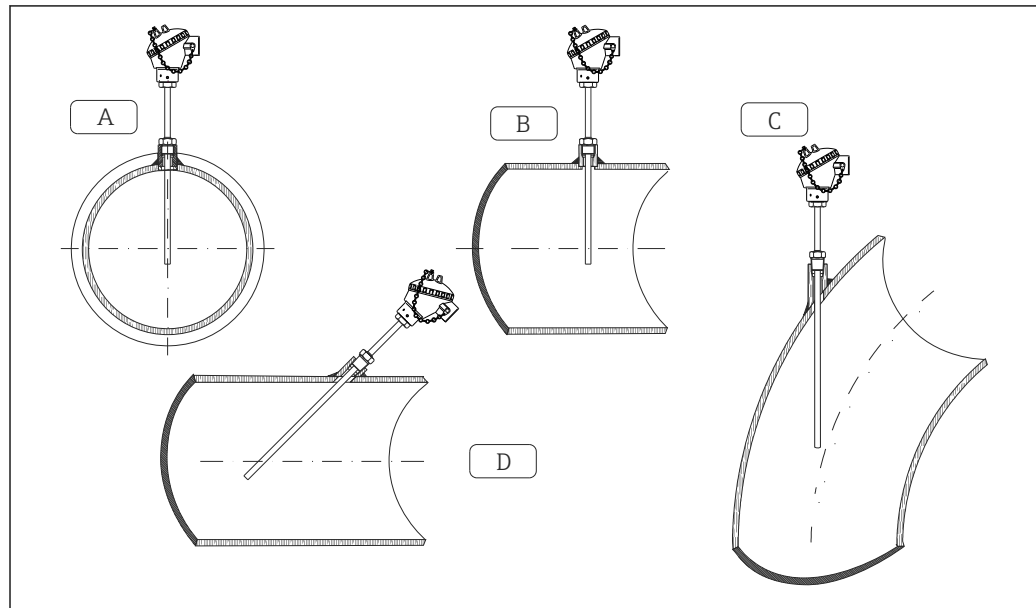
Kalibrierspezifikationen Der Hersteller liefert Vergleichstemperaturkalibrierungen von -20 ... +300 °C (-4 ... +573 °F) auf der ITS-90 (Internationale Temperaturskala). Kalibrierungen sind rückführbar auf die Standards des National Institute of Standards and Technology (NIST). Kalibrierservices erfüllen ASTM E220. Das Kalibrierzertifikat bezieht sich auf die Seriennummer des Widerstandsthermometers.

Dreipunkt-Kalibrierungen werden bereitgestellt, vorausgesetzt, dass die spezifizierten Temperaturen innerhalb des empfohlenen Bereichs liegen und die Anforderungen an die Mindestlänge gemäß Spezifikation erfüllt sind. Die Mindestlänge basiert auf der Gesamtlänge 'x' des federnden Messeinsatzes.

Einbaubedingungen

Einbaulage Keine Beschränkungen.

Einbauanleitung



A0026056

8 Einbaubeispiele

A-B Bei Rohrleitungen mit kleinem Querschnitt sollte die Schutzrohrspitze bis zur Mittellinie der Rohrleitung oder etwas darüber hinaus reichen (=U)

C-D Schräger Einbau

Die Eintauchlänge des Thermometers wirkt sich auf die Messgenauigkeit aus. Bei zu geringer Eintauchlänge kann es durch die Wärmeableitung über den Prozessanschluss und die Behälterwand zu Messfehlern kommen. Daher empfiehlt sich beim Einbau in ein Rohr eine Eintauchlänge, die mindestens der Hälfte des Rohrdurchmessers entspricht. Eine weitere Lösung kann ein Einbau in einem Winkel (schräger Einbau) sein (siehe C-D). Bei der Bestimmung der Eintauchlänge müssen alle Parameter des Thermometers und des zu messenden Prozesses berücksichtigt werden (z. B. Anströmgeschwindigkeit, Prozessdruck).

- Einbaumöglichkeiten: Rohre, Tanks oder andere Anlagenkomponenten
- Die Mindest-Eintauchlänge sollte dem 10-fachen des Mantelaußendurchmessers entsprechen (nominal).

Umgebung

Umgebungstemperaturbereich

Anschlusskopf	Temperatur in °C (°F)
Ohne montierten Kopftransmitter	Abhängig vom verwendeten Anschlusskopf und Kabelverschraubung bzw. Feldbusstecker, siehe Kapitel "Anschlussköpfe"
Mit montiertem Kopftransmitter	-40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F) SIL-Modus (HART 7-Transmitter): -40 ... 70 °C (-40 ... 158 °F)
Mit montiertem Kopftransmitter und Display	-20 ... 70 °C (-4 ... 158 °F)
Mit montiertem Feldtransmitter	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ohne Anzeige: -40 ... 85 °C (-40 ... 185 °F) ■ Mit Anzeige und/oder integriertem Überspannungsschutzmodul: -40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F) ■ SIL-Betrieb: -40 ... +75 °C (-40 ... +167 °F)

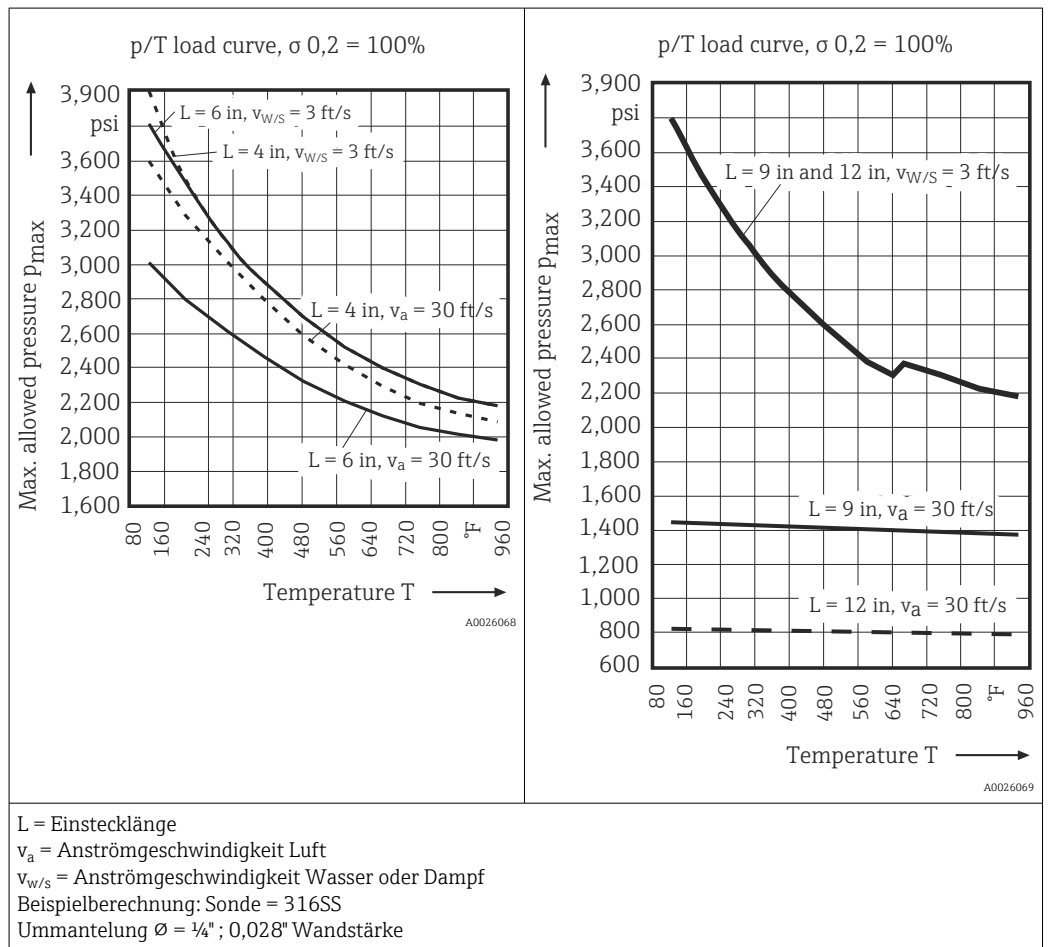
Stoß- und Vibrationsfestigkeit

4 g / 2 ... 150 Hz gemäß IEC 60068-2-6

Prozess

Prozessdruckgrenzen

p/T Belastungskurvenbeispiel gemäß Dittrich



i Resonanzfrequenz vermeiden, da sie zu einer Beschädigung der Sonde führt!

- L = 4 und 6 in:
 Resonanzfrequenz tritt auf, wenn die permanente Anströmgeschwindigkeit bei 18,1, 22,6 oder 27,1 ft/s (Luft) für eine 6-Zoll- und/oder 40,5, 50,6 oder 60,8 ft/s (Luft) für eine 4-Zoll-Sonde liegt (T = 482 °F, p = 2 700/2 600 psi).
- L = 9 und 12 in:
 Resonanzfrequenz tritt auf, wenn die permanente Anströmgeschwindigkeit bei 8,1, 10,1 oder 12,1 ft/s (Luft) für eine 9-Zoll- und/oder 4,6, 5,7 oder 6,8 ft/s (Luft) für eine 12-Zoll-Sonde liegt (T = 482 °F, p = 2 600 psi).

i Die Berechnung wurde nur für Rohrleitungen durchgeführt; für MgO-isolierte Thermoelemente können die Werte höher sein. In jedem Fall empfiehlt sich bei anderen Längen, anderen Materialien, Abweichungen im Ummantelungsdurchmesser oder in der Wandstärke eine Belastungsanalyse. Ausfälle werden durch Kräfte verursacht, die durch statischen Druck, stationäre Strömungen und Vibration entstehen.

Max. zulässiger Prozessdruck (psig) für Instrumentierung mit einmalig verschiebbaren Klemmverschraubungen.

Temperatur	1/8" NPT und 1/4" NPT Klemmverschraubung				
	Ummantelung $\varnothing = 1/16"$	Ummantelung $\varnothing = 1/8"$	Ummantelung $\varnothing = 3/16"$	Ummantelung $\varnothing = 1/4"$	Ummantelung $\varnothing = 3/8"$ ¹⁾
-28 ... 204 °C (-20 ... 300 °F)	3 300	2 850	3 150	3 350	3 900
204 °C (400 °F)	3 200	2 750	3 050	3 250	3 800

Temperatur °C (°F)	$\frac{1}{8}$ " NPT und $\frac{1}{4}$ " NPT Klemmverschraubung				
	Ummantelung $\varnothing = \frac{1}{16}$ "	Ummantelung $\varnothing = \frac{1}{8}$ "	Ummantelung $\varnothing = \frac{3}{16}$ "	Ummantelung $\varnothing = \frac{1}{4}$ "	Ummantelung $\varnothing = \frac{3}{8}$ " ¹⁾
260 °C (500 °F)	3 000	2 550	2 850	3 000	3 500
316 °C (600 °F)	2 800	2 400	2 700	2 850	3 300
371 °C (700 °F)	2 700	2 350	2 600	2 750	3 200
427 °C (800 °F)	2 650	2 300	2 550	2 650	3 100
482 °C (900 °F)	2 600	2 200	2 450	2 600	3 050
538 °C (1000 °F)	2 400	2 100	2 300	2 450	2 850

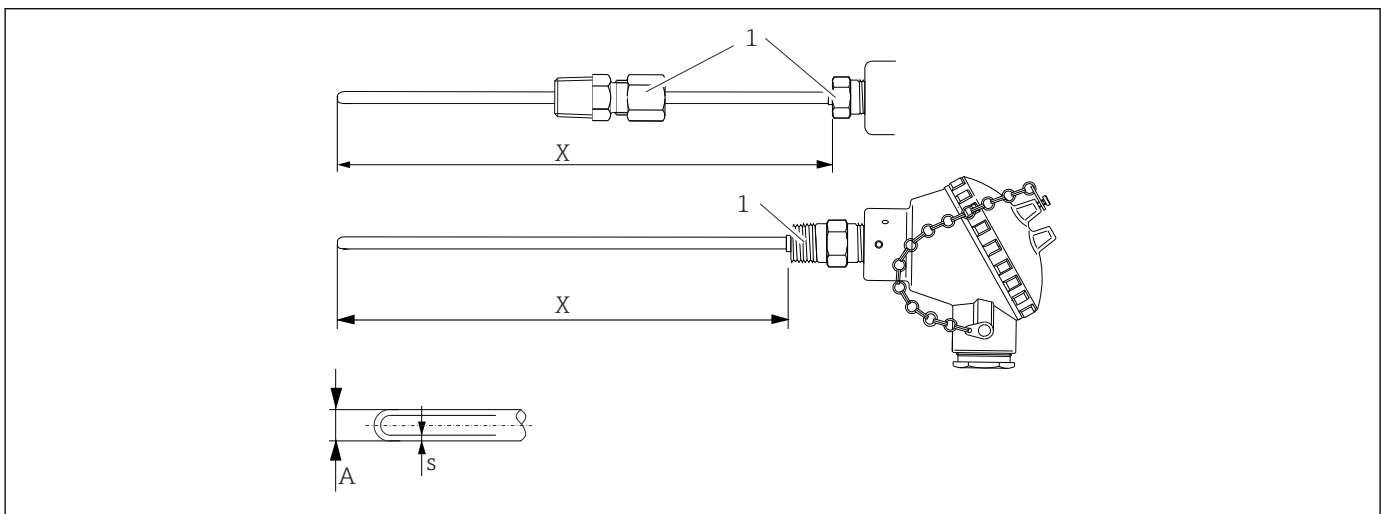
1) nicht verfügbar mit Klemmverschraubungen von $\frac{1}{8}$ " NPT

i Wiederverschiebbare Klemmverschraubungen sind nicht für die Verwendung in druckführenden Anwendungen gedacht und sollten nur zur mechanischen Befestigung der Sensoren verwendet werden.

Konstruktiver Aufbau

Bauform, Maße

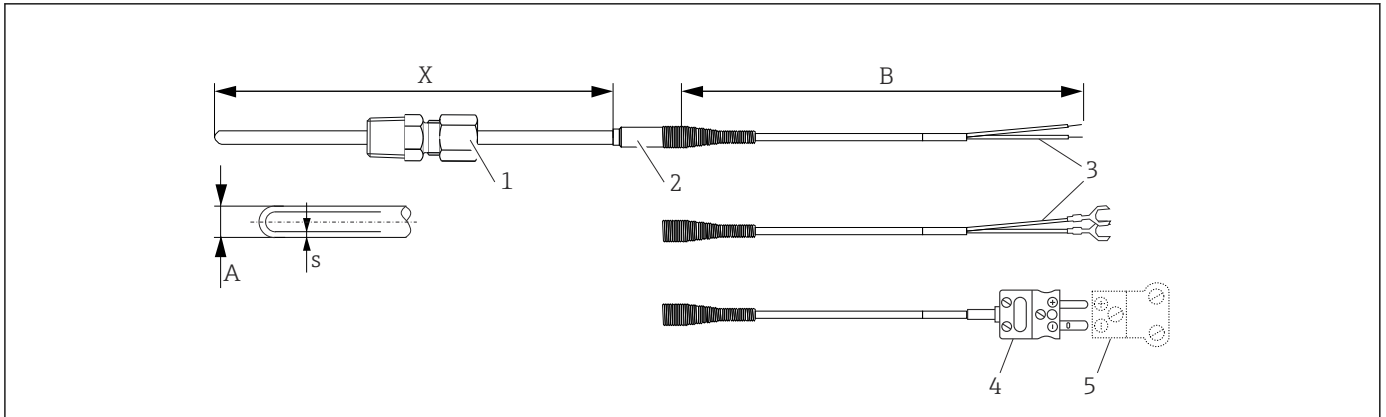
Für Werte, die sich auf die Grafiken beziehen, siehe Tabelle weiter unten.



A0051937

9 Bauform des TH51

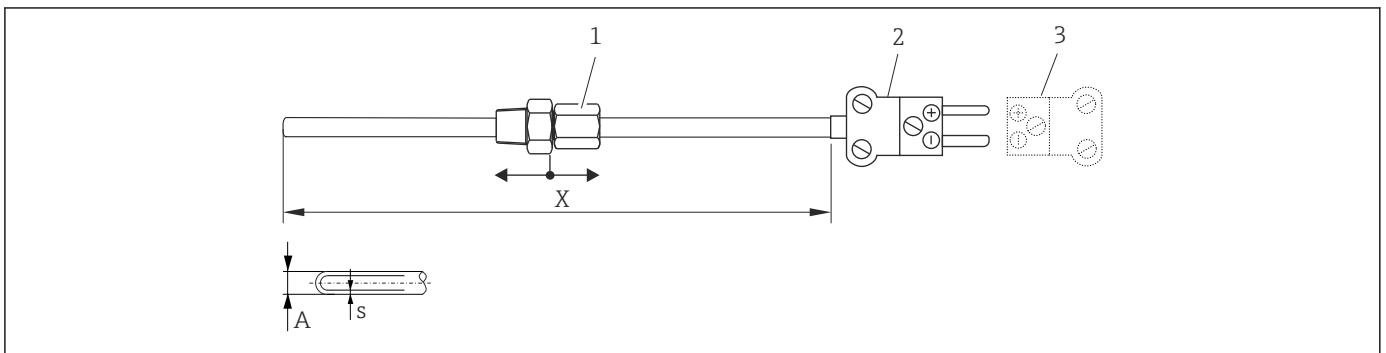
- 1 Prozessanschluss: Gewinde, keiner oder Klemmverschraubung
- A Ummantelungsdurchmesser
- s Wandstärke



A0051939

10 Bauform des TH52

- 1 Prozessanschluss nicht ausgewählt oder mit Klemmverschraubung
- 2 Übergang des Verlängerungsanschlusskabels (Übergangshülse) mit Knickschutzfeder (400 °F)
- 3 Aderkonfektionierung: abisoliert oder abisoliert und mit gegabelter Endhülse
- 4 Steckerausführung
- 5 Buchse
- A Ummantelungsdurchmesser
- B Leitungslänge
- s Wandstärke



A0051940

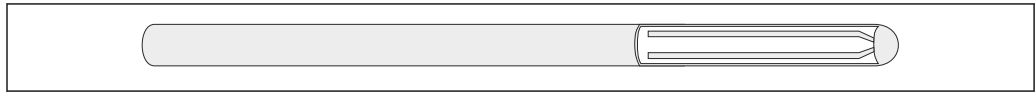
11 Bauform des TH56

- 1 Prozessanschluss nicht ausgewählt oder mit Klemmverschraubung
- 2 Steckerausführung
- 3 Buchse
- A Ummantelungsdurchmesser
- s Wandstärke

i Die Duplexversion (2 Elemente) des TH56 ist nicht verfügbar.

Abmessungen in Zoll

Eintauchlänge X			Leitungslänge B	Ummantelungsdurchmesser A	Wandstärke S
TH51	TH52	TH56			
4", 6", 9", 12"	6", 12", 18", 24"	12", 18", 24", 48", 72", 96"	48", 72", 120" Spezifizierte Länge 12" bis 300" in Steigerungsschritten von 12"	ø ¹ / ₁₆ "	0,007"
				ø ¹ / ₈ "	0,014"
				ø ³ / ₁₆ "	0,022"
				ø ¹ / ₄ "	0,029"
Spezifizierte Länge 2" bis 96" in Steigerungsschritten von ½"				ø ³ / ₈ "	0,045"

Messstelle**Geerdete Verbindungsstelle**

A0026086

12 Geerdete Verbindungsstelle

Die Verbindungsstelle des Thermoelements ist sicher im verschlossenen Ende der Ummantelung verschweißt und dadurch integraler Bestandteil der Verschweißung. Hierbei handelt es sich um eine gute, kostengünstige Mehrzweck-Verbindungsstelle, die schnellere Ansprechzeiten als eine ungeerdete Verbindungsstelle mit ähnlichem Ummantelungsdurchmesser bietet. Geerdete Verbindungsstellen sollten aufgrund des Kupferleiters nicht mit Thermoelementen des Typs T verwendet werden. Für eine zuverlässige Temperaturmessung der geerdeten Thermoelemente werden Transmitter mit galvanischer Trennung dringend empfohlen. iTEMP Transmitter haben eine galvanische Trennung von min. 2 kV (vom Sensoreingang bis zum Ausgang und zum Gehäuse).

Ungeerdete Verbindungsstelle

A0026087

13 Ungeerdete Verbindungsstelle

Beim verschweißten Thermoelement ist diese Verbindungsstelle von der verschweißten Ummantelung, deren Ende verschlossen ist, vollständig isoliert. Diese Messstelle bietet eine elektrische Isolierung, um durch Funkstörung verursachte Probleme zu reduzieren. Ungeerdete Verbindungsstellen werden auch für den Einsatz in extrem hohen oder extrem niedrigen Temperaturen, bei schnellen Temperaturwechseln und für ultimative Korrosionsbeständigkeit der Ummantelungslegierung empfohlen. iTEMP Transmitter bieten eine exzellente Störfestigkeit (EMV) und erfüllen alle Anforderungen der IEC 61326 für den Einsatz in störfeldbehafteten Umgebungen.

i Doppelte ungeerdete Elemente werden mit individuell isolierten Verbindungsstellen geliefert, ausgenommen Elemente mit einem $\varnothing \frac{1}{16}$ ". Diese Elemente werden mit herkömmlichen Verbindungsstellen geliefert.

Gewicht

0,5 ... 2,5 kg (1 ... 5,5 lb)

Material

Prozessanschluss, Anschlusskopf und Ummantelung

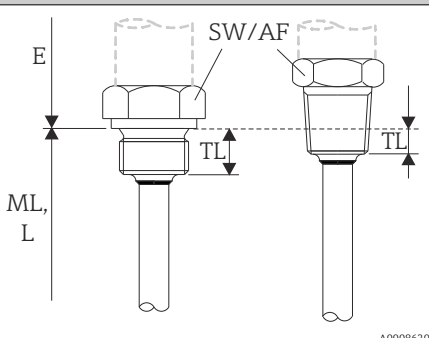
Die in der nachfolgenden Tabelle für den Dauerbetrieb angegebenen Temperaturen sind nur als Referenzwerte für die Verwendung der verschiedenen Materialien in Luft und ohne nennenswerte Druckbelastung gedacht. Die maximalen Betriebstemperaturen reduzieren sich in einigen Fällen, in denen abnorme Bedingungen wie z. B. eine hohe mechanische Last oder aggressive Medien vorherrschen, beträchtlich.

Materialbezeichnung	Kurze Form	Empfohlene max. Temperatur für den Dauerbetrieb in Luft	Eigenschaften
AISI 316/ 1.4401	X5CrNiMo17-12-2	650 °C (1 202 °F) ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Austenitisch, Edelstahl ■ Allgemein hohe Korrosionsbeständigkeit ■ Besonders hohe Korrosionsbeständigkeit in chlorhaltigen und sauren, nicht oxidierenden Atmosphären – dank Molybdän (z. B. Phosphor- und Schwefelsäuren, Essig- und Weinsäuren in einer geringen Konzentration)
AISI 316L/ 1.4404 1.4435	X2CrNiMo17-12-2 X2CrNiMo18-14-3	650 °C (1 202 °F) ¹⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ Austenitisch, Edelstahl ■ Allgemein hohe Korrosionsbeständigkeit ■ Besonders hohe Korrosionsbeständigkeit in chlorhaltigen und sauren, nicht oxidierenden Atmosphären – dank Molybdän (z. B. Phosphor- und Schwefelsäuren, Essig- und Weinsäuren in einer geringen Konzentration) ■ Erhöhte Beständigkeit gegenüber interkristalliner Korrosion und Lochfraß ■ Verglichen mit 1.4404 weist 1.4435 sogar eine noch höhere Korrosionsbeständigkeit und einen geringeren Deltaferritgehalt auf
Alloy600/2.4816	NiCr15Fe	1 100 °C (2 012 °F)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nickel/Chrom-Legierung mit sehr guter Beständigkeit gegen aggressive, oxidierende und reduzierende Umgebungen, auch noch bei hohen Temperaturen ■ Beständig gegen Korrosion, die durch Chlorgas und chlorhaltige Medien sowie viele oxidierende Mineral- und organische Säuren, Seewasser etc. verursacht wird ■ Korrosion durch Reinstwasser ■ Nicht in schwefelhaltigen Atmosphären verwenden

1) Kann in beschränktem Umfang bis zu 800 °C (1 472 °F) für geringe Druckbelastungen und in nicht korrosiven Medien verwendet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Endress+Hauser Vertrieb.

Prozessanschluss

Gewinde

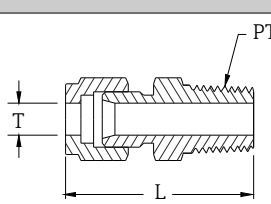
Gewindeprozessanschluss	Ausführung	Gewinde-länge TL	Schlüssel-weite	Max. Pro-zessdruck
 <p>14 Zylindrische (links) und konische (rechts) Ausführung</p>	G ½" DIN / BSP ¹⁾	0,6 in	1,06 in	Maximaler statischer Prozessdruck für Gewindeprozessanschluss: ²⁾ 400 bar (5 802 psi) bei +400 °C (+752 °F)
	NPT ½"	0,32 in	0,87 in	

- 1) DIN ISO 228 BSPP
- 2) Maximale Druckangabe nur für das Gewinde. Berechnet ist das Ausreißen des Gewindes unter Berücksichtigung des statischen Drucks. Die Berechnung beruht auf einem vollständig eingeschraubten Gewinde (TL = Gewindelänge)

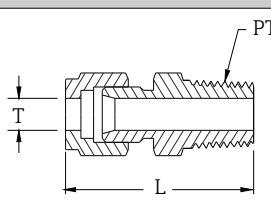
Klemmverschraubung

Alle Angaben in Zoll

Verschiebbare Klemmverschraubungen aus Edelstahl mit FEP-Stutzen

Ausführung	Rohrgröße – Außendurchmesser (T) in Zoll	Prozessgewinde (PT) in Zoll	Länge (L) in Zoll
	1/8	1/8" NPT	1 1/4
	3/16	1/8" NPT	1 1/4
	1/4	1/4" NPT	1 1/2
	3/8	1/4" NPT	1 1/2
	1/4	1/8" NPT	1 1/4
	1/8	1/4" NPT	1 1/2
	3/16	1/4" NPT	1 1/2
	1/4	1/2" NPT	1 3/4

Einmalig verschiebbare Klemmverschraubungen aus Edelstahl mit Edelstahl-Stutzen

Ausführung	Rohrgröße – Außendurchmesser (T) in Zoll	Prozessgewinde (PT) in Zoll	Länge (L) in Zoll
	1/8	1/8" NPT	1 1/4
	3/16	1/8" NPT	1 1/4
	1/4	1/8" NPT	1 1/4
	1/8	1/4" NPT	1 1/2
	3/16	1/4" NPT	1 1/2
	1/4	1/4" NPT	1 1/2
	3/8	1/4" NPT	1 1/2
	1/4	1/2" NPT	1 3/4

Gehäuse

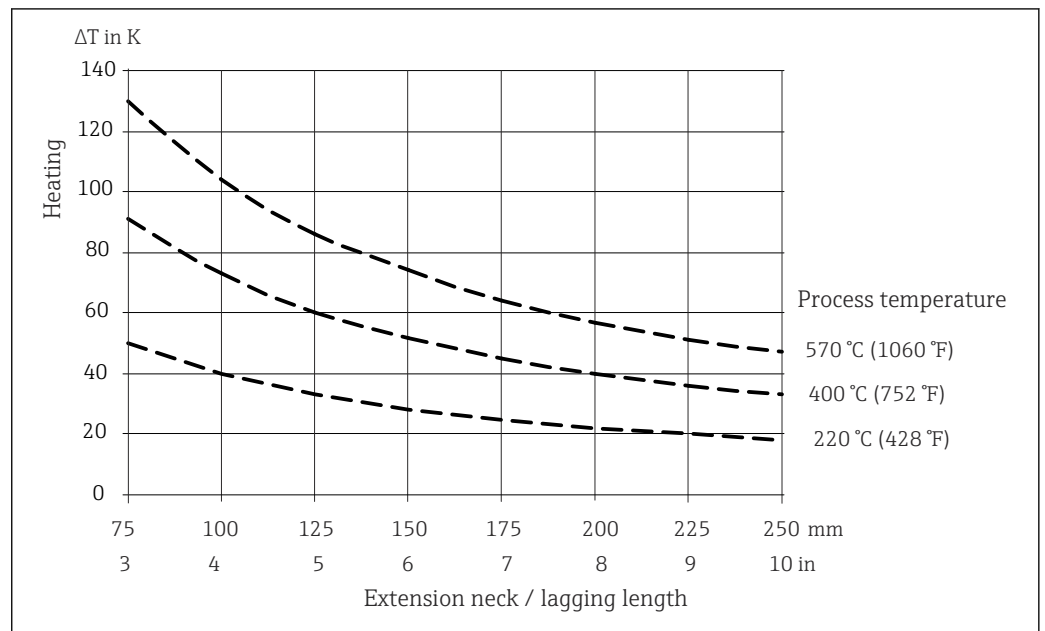
Anschlussköpfe

Alle Anschlussköpfe weisen eine interne Geometrie gemäß DIN EN 50446 Form B und einen Thermometeranschluss mit einem 1/2" NPT-Gewinde auf. Alle Angaben in mm (in). Angaben ohne eingebauten Kopftransmitter. Umgebungstemperaturen bei eingebautem Kopftransmitter siehe Kapitel „Umgebungsbedingungen“.

Als Besonderheit bietet Endress+Hauser Anschlussköpfe mit optimaler Zugänglichkeit der Anschlussklemmen für vereinfachte Installation und Wartung.

 Einige der unten aufgelisteten Spezifikationen sind für diese Produktfamilie möglicherweise nicht verfügbar.

Wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, kann die Länge des Halsrohrs die Temperatur im Anschlusskopf beeinflussen. Diese Temperatur muss innerhalb der im Kapitel „Betriebsbedingungen“ festgelegten Grenzwerte bleiben.

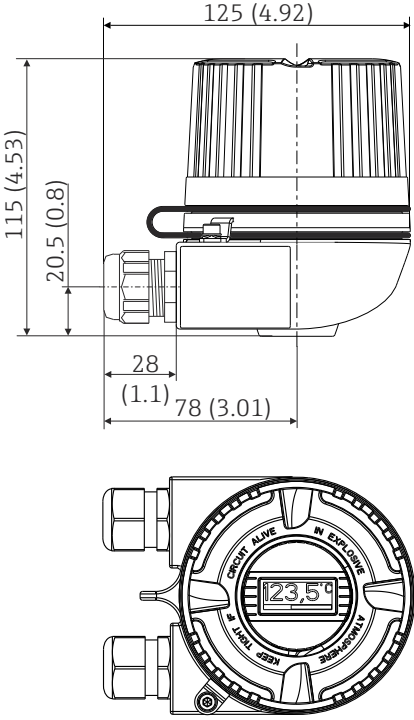



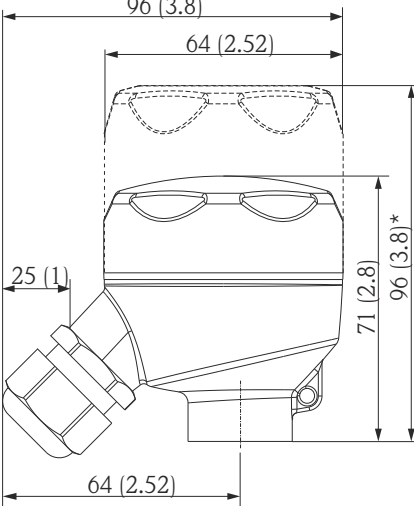
 15 Erwärmung des Anschlusskopfs in Abhängigkeit von der Prozesstemperatur. Temperatur im Anschlusskopf = Umgebungstemperatur 20 °C (68 °F) + ΔT

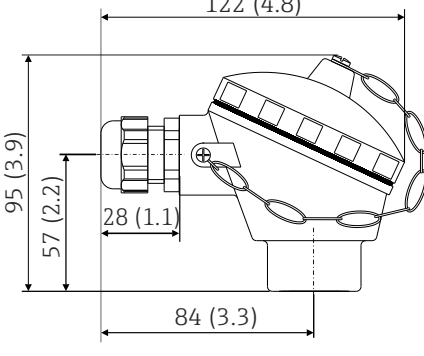
Mithilfe des Diagramms kann die Transmittertemperatur berechnet werden.

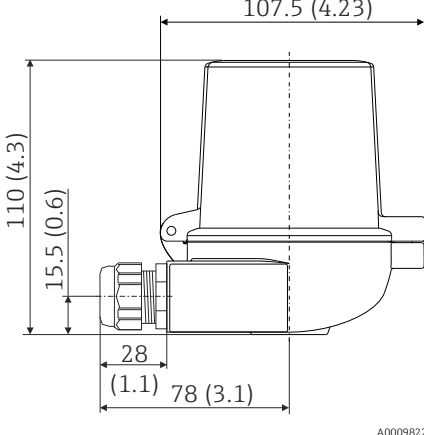
Beispiel: Bei einer Prozesstemperatur von 220 °C (428 °F) und einer Schaftlänge von 100 mm (3,94 in) beträgt die Wärmeableitung 40 K (72 °F). Die Transmittertemperatur beträgt somit 40 K (72 °F) plus der Umgebungstemperatur, z. B. 25 °C (77 °F): 40 K (72 °F) + 25 °C (77 °F) = 65 °C (149 °F).

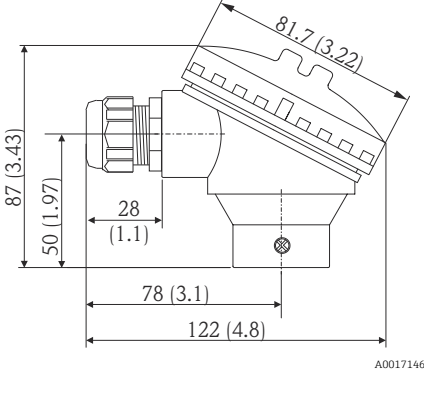
Ergebnis: Die Temperatur des Transmitters ist in Ordnung, die Schaftlänge ist ausreichend.

TA30H mit Displayfenster im Deckel	Spezifikation
 <p style="text-align: right; font-size: small;">A0009831</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckgekapselte (XP) Ausführung, explosionsgeschützt, Deckel geschraubt, mit Verliersicherung, wahlweise mit einem oder zwei Kabeleingängen ■ Schutzklasse: IP 66/68, NEMA Type 4x Encl. Ex-Version: IP 66/67 ■ Temperatur: -50 ... +150 °C (-58 ... +302 °F) für Gummidichtung ohne Kabelverschraubung (max. zulässige Temperatur der Kabelverschraubung beachten!) ■ Werkstoff: <ul style="list-style-type: none"> ■ Aluminium; Beschichtung aus Polyesterpulver ■ Edelstahl 316L ohne Beschichtung ■ Trockenschmiermittel Klüber Syntheso Glep 1 ■ Displayfenster: Einscheiben-Sicherheitsglas nach DIN 8902 ■ Gewinde: ½" NPT, ¾" NPT, M20x1,5, G½" ■ Halsrohr-/ Schutzrohranschluss: M20x1,5 oder ½" NPT ■ Farbe Aluminiumkopf: Blau, RAL 5012 ■ Farbe Aluminiumkappe: Grau, RAL 7035 ■ Gewicht: <ul style="list-style-type: none"> ■ Aluminium ca. 860 g (30,33 oz) ■ Edelstahl ca. 2 900 g (102,3 oz) ■ Kopftransmitter optional mit Anzeige TID10 <p>  Bei abgeschraubtem Gehäusedeckel: Vor dem Festschrauben Gewinde im Deckel sowie am Gehäuseunterteil reinigen und bei Bedarf schmieren (Empfohlenes Schmiermittel: Klüber Syntheso Glep 1) </p>

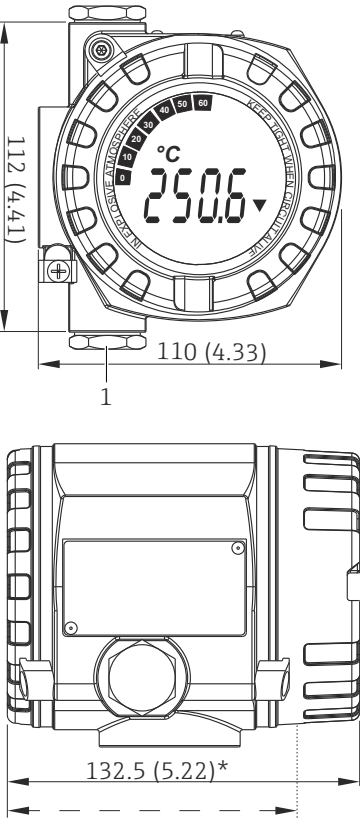
TA30R (optional mit Displayfenster im Deckel)	Spezifikation
 <p style="text-align: right; font-size: small;">A0017145</p> <p>* Abmessungen Version mit Displayfenster im Deckel</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutzart - Standardversion: IP69K (NEMA Type 4x Encl.) ■ Schutzart - Ausführung mit Displayfenster: IP66/68 (NEMA Type 4x encl.) ■ Temperatur: -50 ... +130 °C (-58 ... +266 °F) ohne Kabelverschraubung ■ Material: Edelstahl 316L, gestrahlt oder poliert ■ Dichtungen: Silikon, optional EPDM für LABS-freie Anwendung ■ Displayfenster: Polycarbonat (PC) ■ Gewinde Kabeldurchführung ½" NPT und M20x1,5 ■ Gewicht <ul style="list-style-type: none"> ■ Standardausführung: 360 g (12,7 oz) ■ Ausführung mit Displayfenster: 460 g (16,23 oz) ■ Displayfenster im Deckel optional für Kopftransmitter mit Anzeige TID10 ■ Schutzarmaturanschluss: M24x1,5 oder NPT ½" ■ Erdungsklemme: intern standardmäßig ■ Erhältlich mit 3-A gekennzeichneten Sensoren ■ Nicht für Anwendungen der Klasse II und III zulässig

TU401	Spezifikation
 <p style="text-align: right; font-size: small;">A0008669</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutzklasse: IP65 (NEMA Type 4x Encl.) ■ Temperatur: -40 ... 130 °C (-40 ... 266 °F) für Silikon, bis zu 100 °C (212 °F) für Gummidichtung ohne Kabelverschraubung (max. zulässige Temperatur der Kabelverschraubung beachten!) ■ Material: Aluminiumlegierung mit Polyester- oder Epoxydbeschichtung, Gummi- oder Silikondichtung unter dem Deckel ■ Kabeldurchführung: M20x1,5 oder Blindstopfen M12x1 PA ■ Schutzarmaturanschluss: M24x1,5, G 1/2" oder NPT 1/2" ■ Farbe Kopf: Blau, RAL 5012 ■ Farbe Kappe: Grau, RAL 7035 ■ Gewicht: 300 g (10,58 oz)

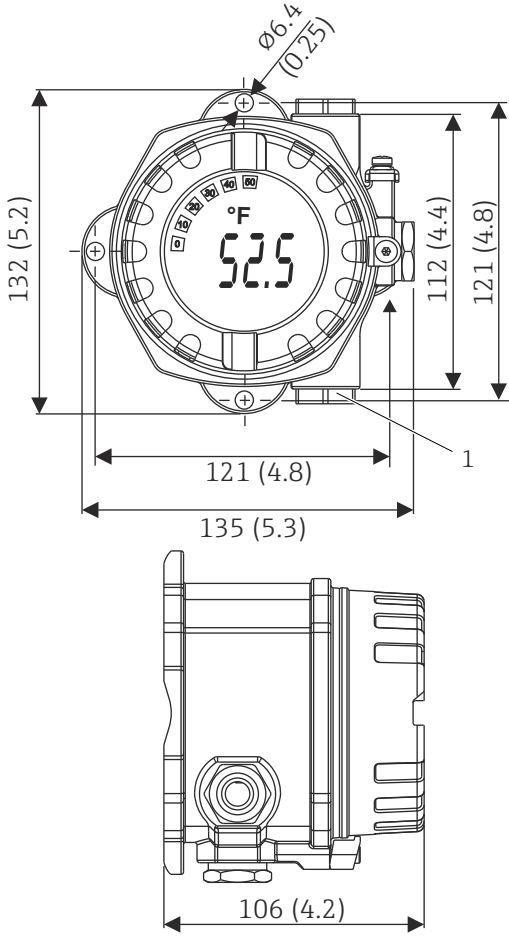
TU401 (Typ TA30D)	Spezifikation
 <p style="text-align: right; font-size: small;">A0009822</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verfügbar mit einer oder zwei Kabeldurchführungen ■ Schutzklasse: IP66/68 (NEMA Type 4x Encl.) ■ Temperatur: -50 ... +150 °C (-58 ... +302 °F) ohne Kabelverschraubung ■ Material: Aluminium, Beschichtung aus Polyesterpulver ■ Dichtungen: Silikon ■ Gewinde Kabeldurchführung: G 1/2", NPT 1/2" und M20x1,5 ■ Schutzarmaturanschluss: M24x1,5 ■ Es können zwei Kopftransmitter montiert werden. Standardmäßig sind ein Transmitter, montiert im Anschlusskopfdeckel, sowie ein zusätzlicher Anschlussklemmenblock direkt am Messeinsatz installiert. ■ Farbe Kopf: Blau, RAL 5012 ■ Farbe Kappe: Grau, RAL 7035 ■ Gewicht: 390 g (13,75 oz) ■ Erdungsklemme intern und extern ■ 3-A gekennzeichnet

TU401 (Typ TA30S)	Spezifikation
 <p style="text-align: right; font-size: small;">A0017146</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutzart: IP65 (NEMA Type 4x encl.) ■ Temperatur: -40 ... +85 °C (-40 ... +185 °F) ohne Kabelverschraubung ■ Material: Polypropylen (PP), FDA-konform, Dichtungen: O-Ring EPDM ■ Kabeleingang Gewinde: NPT 3/4" (mit Adapter für NPT 1/2"), M20x1,5 ■ Schutzarmaturanschluss: NPT 1/2" ■ Farbe: Weiß ■ Gewicht: ca. 100 g (3,5 oz) ■ Erdungsklemme: nur intern über Hilfsklemme <p style="background-color: yellow; margin: 5px 0;">⚠ VORSICHT</p> <p>Mögliche Gefahr durch elektrostatische Aufladung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Nicht für den Einsatz in ex-gefährdeten (klassifizierten) Bereichen empfohlen.

Feldtransmitter

Temperaturfeldtransmitter iTEMP TMT162	Spezifikation
 <p data-bbox="414 1142 869 1176">1 Geräteanschluss für Direkteinbau-Baugruppe</p> <p data-bbox="414 1198 869 1220">* Abmessungen ohne Display = 112 mm (4,41 in)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zweikammergehäuse, Elektronik- und Anschlussraum separat ■ Schutzklasse: IP67, NEMA Type 4x ■ Material: Aluminiumdruckgussgehäuse AlSi10Mg mit Pulverbeschichtung auf Polyesterbasis oder Edelstahl 316L ■ Anzeige drehbar in 90°-Schritten ■ Kabeldurchführung: 2x ½" NPT ■ Brillante Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung und besserer Lesbarkeit in hellem Sonnenlicht und im Dunkeln ■ Vergoldete Anschlüsse zur Vermeidung von Korrosion und zusätzlichen Messabweichungen ■ SIL-Zertifizierung nach IEC 61508:2010 (HART-Protokoll)

Temperaturfeldtransmitter iTEMP TMT162 für Hygieneanwendungen	Spezifikation
<p data-bbox="507 1370 963 1393">* Abmessungen ohne Display = 112 mm (4,41 in)</p> <p data-bbox="1059 1330 1114 1346">A0047437</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material: Edelstahl 1.4435 (AISI 316L) für Hygieneanwendungen (T17-Gehäuse) ■ Zweikammergehäuse, Elektronik- und Anschlussraum separat ■ Anzeige drehbar in 90°-Schritten ■ Kabeldurchführung: 2 x ½" NPT ■ Schutzart (IP69K) ■ Brillante Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung und bester Lesbarkeit in hellem Sonnenlicht und im Dunkeln ■ Vergoldete Anschlüsse zur Vermeidung von Korrosion und zusätzlichen Messabweichungen

Temperaturfeldtransmitter iTEMP TMT142B	Spezifikation
 <p>1 Geräteanschluss für Direkteinbau-Baugruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutzklasse: IP66/67, NEMA Type 4x ▪ Material: Aluminiumdruckgussgehäuse AlSi10Mg mit Pulverbeschichtung auf Polyesterbasis oder Edelstahl 316L ▪ Anzeige drehbar in 90°-Schritten ▪ Integrierte Bluetooth® Schnittstelle zur drahtlosen Messwertanzeige und Parametrierung, optional ▪ Brillante Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung und bester Lesbarkeit in hellem Sonnenlicht und im Dunkeln ▪ Vergoldete Anschlüsse zur Vermeidung von Korrosion und zusätzlichen Messabweichungen

Zertifikate und Zulassungen

Aktuelle Zertifikate und Zulassungen für das Produkt sind über den Produktkonfigurator unter www.endress.com verfügbar.

1. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen.
2. Produktseite öffnen.


Die Schaltfläche **Konfiguration** öffnet den Produktkonfigurator.

Bestellinformationen

Ausführliche Bestellinformationen sind bei der nächstgelegenen Vertriebsorganisation www.addresses.endress.com oder im Produktkonfigurator unter www.endress.com verfügbar:

1. Corporate klicken
2. Land auswählen
3. Products klicken
4. Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen
5. Produktseite öffnen

Die Schaltfläche Konfiguration rechts vom Produktbild öffnet den Produktkonfigurator.

-  Produktkonfigurator - das Tool für individuelle Produktkonfiguration**
- Tagesaktuelle Konfigurationsdaten
 - Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache
 - Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien
 - Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat
 - Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop

Zubehör

Für das Gerät sind verschiedene Zubehörteile lieferbar, die bei Endress+Hauser mit dem Gerät bestellt oder nachbestellt werden können. Ausführliche Angaben zum betreffenden Bestellcode sind bei Ihrer Endress+Hauser Vertriebszentrale erhältlich oder auf der Produktseite der Endress+Hauser Webseite: www.endress.com.


Gerätespezifisches Zubehör


Montagehalter	SS316L, für Mantelleitung 1,5...3" Bestellcode: 51007995
Ersatzteilkit Deckel TA30R	XPT0004-
Kabelverschraubung	½" NPT, D4,5-8,5, IP 68 Bestellcode: 51006845
Konfigurationskit TXU10	Konfigurationskit für PC-programmierbare Transmitter mit Setup-Software und Schnittstellenkabel für PC mit USB-Port Bestellcode: TXU10-xx
Integriertes Überspannungsschutzmodul	Das Modul sichert die Elektronik gegen Überspannung. Verfügbar für TMT162-Gehäuse (nicht T17 Hygieneausführung).

Servicespezifisches Zubehör




Zubehör	Beschreibung
Applicator	Software für die Auswahl und Auslegung von Endress+Hauser Messgeräten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berechnung aller notwendigen Daten zur Bestimmung des optimalen Messgeräts: z.B. Druckabfall, Messgenauigkeiten oder Prozessanschlüsse. ▪ Grafische Darstellung von Berechnungsergebnissen Verwaltung, Dokumentation und Abrufbarkeit aller projektrelevanten Daten und Parameter über die gesamte Lebensdauer eines Projekts. Applicator ist verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Über das Internet: https://portal.endress.com/webapp/applicator ▪ Auf CD-ROM für die lokale PC-Installation.
Konfigurator	Produktkonfigurator - das Tool für eine individuelle Produktkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tagesaktuelle Konfigurationsdaten ▪ Je nach Gerät: Direkte Eingabe von messstellenspezifischen Angaben wie Messbereich oder Bediensprache ▪ Automatische Überprüfung von Ausschlusskriterien ▪ Automatische Erzeugung des Bestellcodes mit seiner Aufschlüsselung im PDF- oder Excel-Ausgabeformat ▪ Direkte Bestellmöglichkeit im Endress+Hauser Onlineshop Der Konfigurator steht auf der Endress+Hauser Website zur Verfügung unter: www.endress.com -> "Corporate" klicken -> Land wählen -> "Products" klicken -> Produkt mit Hilfe der Filter und Suchmaske auswählen -> Produktseite öffnen -> Die Schaltfläche "Konfiguration" rechts vom Produktbild öffnet den Produktkonfigurator.

W@M	<p>Life Cycle Management für Ihre Anlage</p> <p>W@M unterstützt mit einer Vielzahl von Software-Anwendungen über den gesamten Prozess: Von der Planung und Beschaffung über Installation und Inbetriebnahme bis hin zum Betrieb der Messgeräte. Zu jedem Messgerät stehen über den gesamten Lebenszyklus alle relevanten Informationen zur Verfügung: z.B. Gerätestatus, gerätespezifische Dokumentation, Ersatzteile.</p> <p>Die Anwendung ist bereits mit den Daten Ihrer Endress+Hauser Geräte gefüllt; auch die Pflege und Updates des Datenbestandes übernimmt Endress+Hauser.</p> <p>W@M ist verfügbar: Über das Internet: www.endress.com/lifecyclemanagement</p>
-----	---

FieldCare	<p>FDT-basiertes Anlagen-Asset-Management-Tool von Endress+Hauser.</p> <p>Es kann alle intelligenten Feldeinrichtungen in Ihrer Anlage konfigurieren und unterstützt Sie bei deren Verwaltung. Durch Verwendung von Statusinformationen stellt es darüber hinaus ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel dar, deren Zustand zu kontrollieren.</p> <p> Zu Einzelheiten: Betriebsanleitung BA00027S und BA00059S</p>
-----------	---


DeviceCare	<p>Konfigurations-Tool für Geräte über Feldbusprotokolle und Endress+Hauser Serviceprotokolle.</p> <p>DeviceCare ist das von Endress+Hauser entwickelte Tool zur Konfiguration von Endress+Hauser Geräten. Alle intelligenten Geräte in einer Anlage können über eine Punkt-zu-Punkt- oder eine Punkt-zu-Bus-Verbindung konfiguriert werden. Die benutzerfreundlichen Menüs ermöglichen einen transparenten und intuitiven Zugriff auf die Feldgeräte.</p> <p> Zu Einzelheiten: Betriebsanleitung BA00027S</p>
------------	---

Systemkomponenten

Zubehör	Beschreibung
Prozessanzeige RIA15	<p>Der Anzeiger erfasst das analoge Messsignal des Kopftransmitters und stellt dieses auf dem Display dar. Das LC-Display zeigt den aktuellen Messwert digital und als Bargraph mit Signalisierung einer Grenzwertverletzung an. Der Prozessanzeiger ist in den 4...20 mA- oder HART®-Bus integriert und wird direkt über die Stromschleife gespeist. Optional können bis zu vier HART®-Prozessvariablen eines Sensors angezeigt werden.</p> <p> Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI01043K</p>
RN42 Speisetrenner, Weitbereichsnetzteil	<p>1-kanalige Weitbereichsversorgung und Speisetrenner zur sicheren Trennung von 4...20-mA-Normsignalstromkreisen.</p> <p> Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI01584K</p>
RMA42 Prozesstransmitter mit Steuereinheit	<p>Universeller Transmitter, Messumformerspeisung, Barriere und Grenzwertschalter in einem Gerät.</p> <p> Nähere Informationen siehe "Technische Information", TI00150R</p>

Ergänzende Dokumentation

Auf den jeweiligen Produktseiten sowie im Download-Bereich der Endress+Hauser Internetseite (www.endress.com/downloads) sind folgende Dokumenttypen verfügbar (abhängig der gewählten Geräteausführung):

Dokument	Zweck und Inhalt des Dokuments
Technische Information (TI)	Planungshilfe für Ihr Gerät Das Dokument liefert alle technischen Daten zum Gerät und gibt einen Überblick, was rund um das Gerät bestellt werden kann.
Kurzanleitung (KA)	Schnell zum 1. Messwert Die Anleitung liefert alle wesentlichen Informationen von der Warenannahme bis zur Erstinbetriebnahme.
Betriebsanleitung (BA)	Ihr Nachschlagewerk Die Anleitung liefert alle Informationen, die in den verschiedenen Phasen des Lebenszyklus vom Gerät benötigt werden: Von der Produktidentifizierung, Warenannahme und Lagerung über Montage, Anschluss, Bedienungsgrundlagen und Inbetriebnahme bis hin zur Störungsbeseitigung, Wartung und Entsorgung.
Beschreibung Geräteparameter (GP)	Referenzwerk für Ihre Parameter Das Dokument liefert detaillierte Erläuterungen zu jedem einzelnen Parameter. Die Beschreibung richtet sich an Personen, die über den gesamten Lebenszyklus mit dem Gerät arbeiten und dabei spezifische Konfigurationen durchführen.
Sicherheitshinweise (XA)	Abhängig von der Zulassung liegen dem Gerät bei Auslieferung Sicherheitshinweise (XA) bei. Diese sind integraler Bestandteil der Betriebsanleitung.  Auf dem Typenschild ist angegeben, welche Sicherheitshinweise (XA) für das jeweilige Gerät relevant sind.
Geräteabhängige Zusatzdokumentation (SD/FY)	Anweisungen der entsprechenden Zusatzdokumentation konsequent beachten. Die Zusatzdokumentation ist fester Bestandteil der Dokumentation zum Gerät.



71601982

www.addresses.endress.com
